

Berliner Kung Fu Kämpfer holen 13 Pokale

30.12.2009, 08:35 | Sport

Pressemitteilung von: *WUN HOP KUEN DO – Kung Fu Berlin*



WHKD-Kämpfer v. l.: Birol, Adrian, Helena, Sihing Renaldo, Phillip, Thomas, Andre, Aurelia

Berlin/Weißensee. Vor kurzem haben die Kung Fu Schüler von WUN HOP KUEN DO – Kung Fu Lehrer Renaldo Jänicke außerordentlich viele Pokale geholt. Bei dem ersten Turnier direkt nach der Sommerpause haben die Kampfkünstler gezeigt, dass sie ihrem Lehrer würdig sind.

Schon beim letzten Turnier bei den European Open Championchips im Juni haben sie 7 Pokale gewonnen. „Nachdem ich nach 6 Jahren Pause dieses Jahr wieder an Turnieren teilnehme und im Juni 2009 den Europameister Titel bei den European Open in Hamburg gewonnen habe, versuche ich meine Schüler zu motivieren hart an sich zu arbeiten, was ja auch ein voller Erfolg ist.“ erzählt Kung Fu Lehrer Renaldo Jänicke.

Die Kung Fu Schüler, die den Stil ‚Wun Hop Kuen Do‘ von ihrem Lehrer lernen, ist ein neuer, moderner Stil, der übersetzt soviel bedeutet wie: kombinierter Faustkampfstil. Dieser wird seit Mitte der 70er Jahre in Deutschland unterrichtet und richtet sich an eine Zielgruppe, welche eine Selbstverteidigung erlernen möchte, die auch wirklich funktioniert. „Alles, was wir lernen und im Unterricht üben, einschließlich Formen, Waffen und Kickboxen, kann man realistisch anwenden und gehört zur vollen Ausbildung zum Kung Fu Meister dazu.“ erklärt der Kung Fu Lehrer. Die meisten der über 40 Schulen und Gruppen befinden sich im Norden Deutschlands.

Renaldo Jänicke ist vor knapp 8 Jahren nach Berlin gekommen, um das Wun Hop Kuen Do - Kung Fu in der Hauptstadt bekannt zu machen. „Mittlerweile haben wir schon sehr viele Schüler und stetig steigt die Anzahl der Interessierten, die den Stil lernen möchten. Gerade Kinder und Jugendliche sind sozusagen ‚hei‘ darauf, weil sie auch den Erfolg bei uns Erwachsene sehen.“ so Jänicke weiter. Der Selbstverteidigungs-Stil, der sich auch an Kinder und Jugendliche richtet, kann schon ab 4 Jahre ausgeübt werden. „Unsere Kinder und Jugendlichen nehmen seit Jahren sehr erfolgreich an Turnieren teil und werden am 27. September in Schwerin wieder auf einem starten. 10-15 Kinder werden an dem Turnier teilnehmen und bestimmt mit dem einen oder anderen Pokal nach Berlin zurückkehren.“ erzählt der Lehrer.

So wie die Erwachsenen jetzt gerade erfolgreich waren werden die Kinder dem bestimmt in nichts nachstehen. Sie

werden immer besser und entwickeln sich großartig, worauf der Lehrer sehr stolz ist.

Der Trainingsort vom Wun Hop Kuen Do – Kung Fu Berlin ist in der Thulestr. 56. Geleitet wird der Unterricht von Kung Fu Lehrer Renaldo Jänicke. Mehr zum Training und zum Schnupperkurs kann man unter Tel.: 0162/6841989 sowie auf der Homepage www.whkd-berlin.de erfahren.

Portrait

Bei uns wird Kung Fu - Selbstverteidigung unterrichtet. Der Stil den man bei uns lernt heißt WUN HOP KUEN DO. Es ist eine Kampfsport bzw. eine Kampfkunst, die auf realistische Selbstverteidigung aufbaut. Sie eignet sich für Kinder (ab 4 Jahre), Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Jeder kann etwas für sich finden, lernen und gebrauchen. Darüberhinaus kann man bei uns auch noch andere Sachen lernen, die mit dem Kung Fu zusammenhängen wie z. B.: Eskrima Stockkampf, Waffen (Langstock, Säbel, Schwert usw.), Kickboxen, Wettkampftraining, u.v.m.

Ich bin schon seit fast 8 Jahren in Berlin und unterrichte das Wun Hop Kuen Do - Kung Fu. Seit Beginn erfreut es sich einer ständig wachsenden Beliebtheit, so dass unsere Schülerzahlen ständig steigen. Wir sind sehr Aktiv und machen sehr viele Veranstaltungen und Unternehmungen, an den die Kinder und Erwachsenen regen Spaß haben. Und die Erfolge der Schüler stellen sich langsam ein.

News-ID: 383910 • Views: 336 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/383910/Berliner-Kung-Fu-Kaempfer-holen-13-Pokale.html>